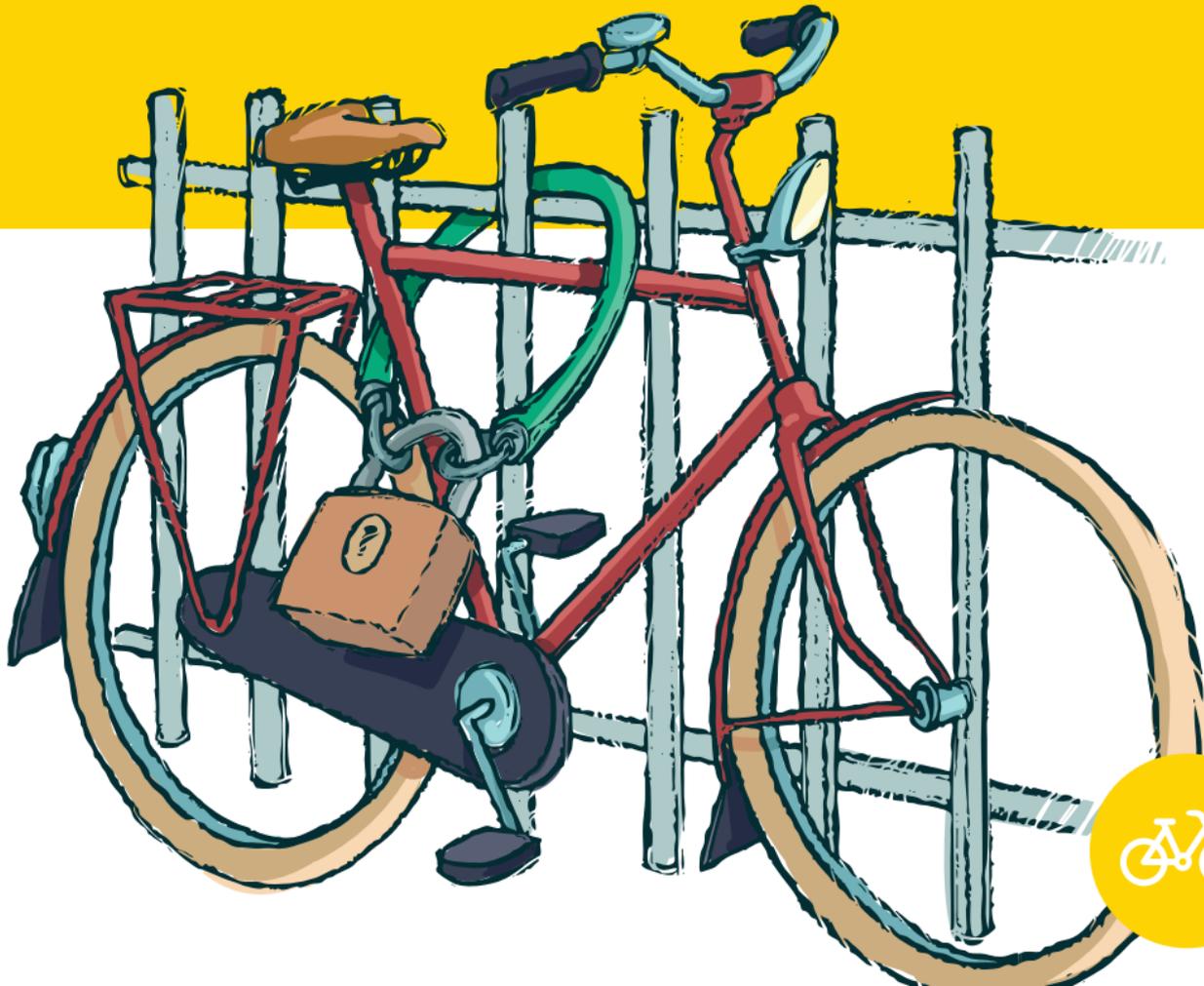


ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



RADLSICHERHEIT + RADLPASS



RADLAND

NIEDERÖSTERREICH





Dr. Stephan Pernkopf,
Umwelt-Landesrat

Die Anzahl der Fahrraddiebstähle ist in Österreich und auch in Niederösterreich in den vergangenen Jahren gestiegen. Als Umwelt-Landesrat ist es mir ein Anliegen diesem Trend entgegenzuwirken und Radfahren in jeder Hinsicht zu einem sicheren Vergnügen zu machen. Daher freut es mich sehr, mit der vorliegenden Broschüre, im Rahmen des „Fahrradsicherheitspakets“, den RadlerInnen in NÖ Tipps und Tricks zu geben, wie man das Fahrrad am besten versperrt und vor Diebstahl sichert. Denn Fahrradfahren ist eine wichtige Mobilitätsform der Zukunft und bis 2020 soll der Radverkehrsanteil verdoppelt werden.



HR Dr. Franz Prucher,
Sicherheitsdirektor

Fahrraddiebstähle sind kein Kavaliersdelikt - deshalb ist es ein Anliegen der Polizei Rad-diebstähle in Niederösterreich einzudämmen. Mit dem Fahrradpass hat die Exekutive ein neues Instrument zur leichteren Wiederauffindung gestohlener Räder geschaffen. Ziel ist, die Aufklärungsrate bei Fahrraddiebstählen zu erhöhen und gestohlene Räder schnellstmöglich wieder ihren rechtmäßigen BesitzerInnen zurückzugeben. Gerade in Zeiten in denen Radfahren beliebter wird und die Qualität der Räder immer hochwertiger, ist es wichtig ein kräftiges Zeichen gegen Raddiebstähle zu setzen. Die vorliegende Broschüre soll dazu beitragen.

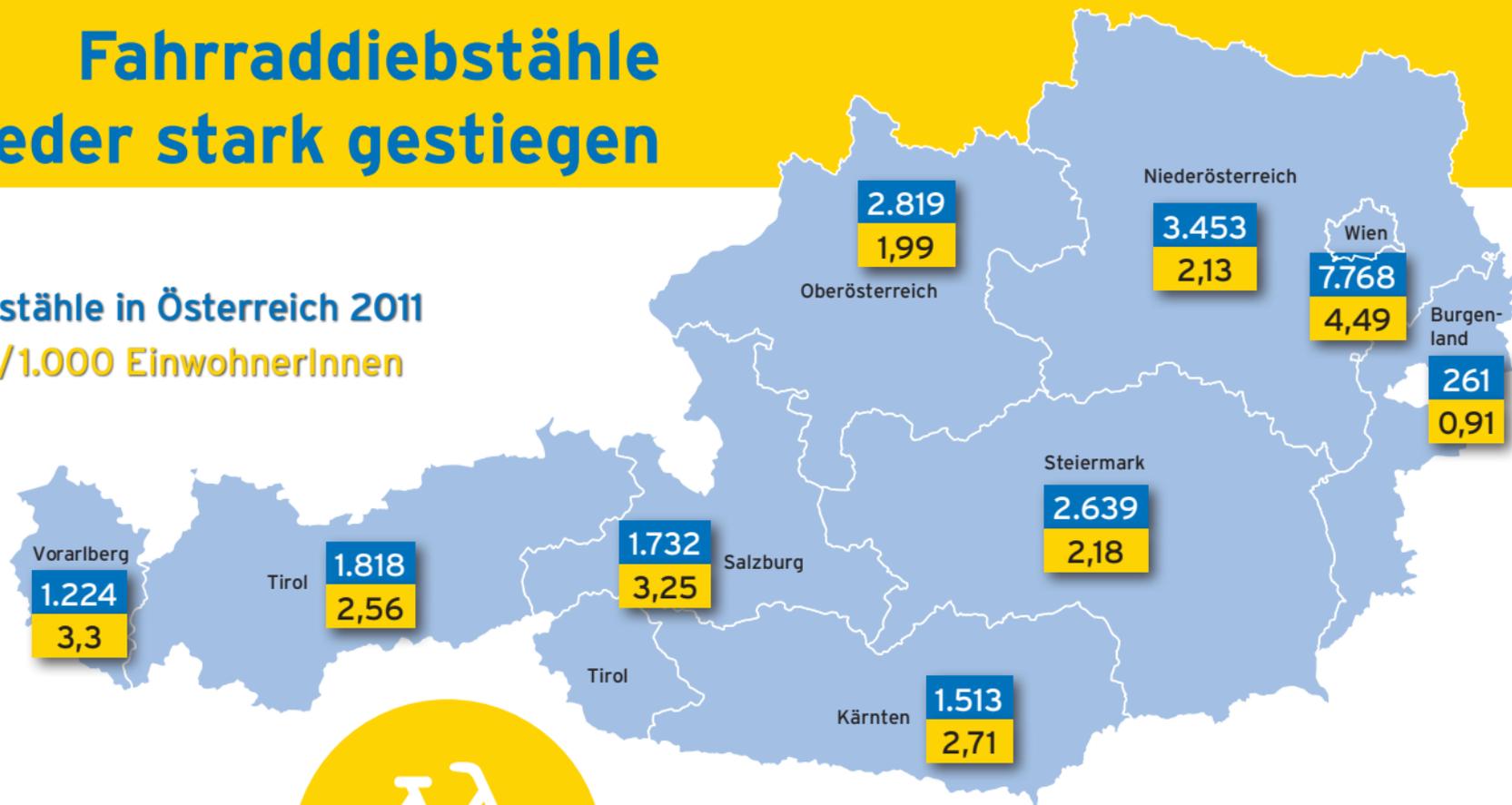


Gerald Franz,
Radbeauftragter der eNu

Radfahren macht Spaß - Abstellen weniger! Gerade in der Stadt bleibt nach dem Absperren mitunter ein mulmiges Gefühl zurück, ob das Rad beim Abholen auch noch da steht. Je teurer das Fahrrad umso größer die Angst es aus den Augen zu lassen. Die vorliegende Broschüre soll ein Stück Sicherheit beim Absperren des Rads geben, denn wie so oft gilt auch bei der RADL-Sicherheit das Sprichwort „Vorsorgen ist besser als das Nachsehen haben“. Viele Präventionsmaßnahmen erhöhen die Sicherheit um ein Vielfaches, zum Beispiel ein gutes Radschloss. Die Registrierung des Rades und der Abschluss einer Versicherung verringern den Ärger, wenn das Rad doch einmal abhanden kommt.

Fahrraddiebstähle wieder stark gestiegen

Fahrraddiebstähle in Österreich 2011 Diebstähle /1.000 EinwohnerInnen



(Quelle: BMI, VCÖ 2012)



Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Fahrraddiebstähle in Österreich stark gestiegen!

Wurden im Jahr 2010 noch 20.929 Fahrräder entwendet, so stieg die Zahl 2011 um 11 Prozent auf 23.227 gestohlene Räder. Speziell in den Landeshauptstädten (zirka 60 Prozent der Gesamtdiebstahlsfälle), und da allen voran in Wien, besteht erhöhtes Diebstahlrisiko. Aber auch in Niederösterreich wechseln Fahrräder häufiger illegal ihre BesitzerInnen. Im Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.2012 wurden in **Niederösterreich 2.652 Fahrrad-Diebstähle** zur Anzeige gebracht, das sind um 2,8 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2011.

Wenn man davon ausgeht, dass ein Fahrrad durchschnittlich 340 Euro (Quelle: BMI, 2012) kostet, entsteht bei 23.227 gestohlenen Fahrrädern österreichweit ein finanzieller Schaden von fast 7,9 Millionen Euro. Hier wurde mit offiziell bestätigten Zahlen

gerechnet, die Polizei geht aber davon aus, dass viele Diebstähle nicht zur Anzeige gebracht werden - die Dunkelziffer ist also hoch. Die Aufklärungsquote beträgt österreichweit **4,6 Prozent**. Das bedeutet also, nur jedes 20. Rad wird wiedergefunden.

Es empfiehlt sich somit, sein Fahrrad möglichst gut zu schützen!



Welche Schutzmaßnahmen kann ich ergreifen?

Überlegungen beim Fahrradkauf



Welcher Typ von Fahrrad ist für den alltäglichen Gebrauch in meiner Situation am besten geeignet?

Bedenken Sie die Möglichkeit der Verwendung von Leihrädern (nextbike) bzw. die Anschaffung eines gebrauchten Fahrrads oder eines Faltrades, welches man überallhin mitnehmen kann.



Gibt es evtl. vergleichbare günstigere/unauffälligere Varianten?



Habe ich die Möglichkeit mein teures, neues Fahrrad sicher abzustellen?

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen des Rades



Abstellort gut wählen (Fahrradgaragen bevorzugen, gut einsehbare und beleuchtete Orte wählen, örtliche Nähe zum eigenen Aufenthaltsort, sicherer Halt und Schutz vor Beschädigungen für das Rad sollten gegeben sein)



Geeignetes Radschloss wählen und richtiges Abschließen (um auch Komponentendiebstahl zu vermeiden, möglichst Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss gemeinsam absperren, Nutzung von Radabstellanlagen oder fest verankerten Gegenständen (Bsp. Laternen), leicht zu entfernende Teile (wie Sattel, Lenker, Licht) abmontieren, Schloss Richtung Boden schauen, aber nicht auf dem Boden aufliegen lassen)

Vorkehrende organisatorische Maßnahmen



Ausfüllen des Fahrradpasses



Fahrraddiebstahlversicherung abschließen



Fahrradregistrierung



Im Diebstahlsfall: unbedingt Anzeige bei der örtlichen Polizei erstatten

Welche Schlösser sind erhältlich und passen zu mir?

	+	-
 Bügel Schlösser	+ sicherste Variante (hält Diebstahlsversuch im Durchschnitt zirka 3 Minuten lang stand)	- Kurze Schließreichweite
 Panzerkabel oder Kettenschlösser	+ hoher Diebstahlsschutz (etwa 3 Minuten) + größere Schließreichweite als Bügel Schlösser	- Relativ hohes Gewicht
 Rahmenschlösser	+ einfache, rasche Bedienung	- nur in Kombination mit einer Kette ausreichender Diebstahlsschutz (unter 3 Min.)
 Spiralkabelschlösser	+ geringes Gewicht	- kein ausreichender Diebstahlsschutz (lediglich 6 Sekunden)
Nummern- und Rahmenschlösser und dünne Kabelschlösser 	+ geringes Gewicht	- halten bei Diebstahlsversuch nur 10-15 Sekunden stand

Diebstahlversicherung

Es empfiehlt sich - zusätzlich zu den getroffenen Sicherheitsvorkehrungen - eine Diebstahlversicherung für das Fahrrad abzuschließen. Entsprechende Verträge können bei nahezu allen Versicherungsunternehmen oder als Zusatzpaket zur Haushaltsversicherung abgeschlossen werden.

Auch einige Verkehrsclubs, Vereine und Organisationen wie zum Beispiel der Verkehrsclub Österreich (VCÖ), der ÖAMTC oder auch ARGUS (Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlicher Verkehr) bieten Fahrraddiebstahlversicherungen an. Achten Sie darauf, dass unter Umständen der Versicherungsschutz mit der Einhaltung von Pflichten (wie zum Beispiel der Verwendung von Bügelschlössern) verbunden ist.

Beispiel: ÖAMTC-Versicherung*: Diese Versicherung leistet Ersatz bei Beschädigung oder Verlust des versicherten Fahrrades (Total- oder Teilverlust) durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, für den Kauf eines Ersatzrades bzw. Reparatur. Auch für E-Bikes. Es besteht kein Selbstbehalt, ersetzt wird der Neuwert eines bis zu 5 Jahre alten Fahrrads (danach 50%) und wenn man sich bei [fase24.at](https://www.fase24.at) registriert, erhält man eine 10%ige Prämienersparnis. Notwendig dafür sind die Mitgliedschaft beim ÖAMTC und die Rechnung.

* Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe Ges.m.b.H.
Reg.ZI. 002477F01/08
Versicherer: Generali Versicherung AG



www.oeamtc.at

Registrierung

Nachdem die Codierungsaktion der Polizei ausläuft, empfiehlt es sich auf jeden Fall sein Rad registrieren zu lassen und einen **Fahrradpass** auszufüllen. Bereits seit 2008 besteht die europäische Registrierungsdatenbank **fase24.at**, welche Informationen und Details wie zum Beispiel Rahmennummer, Marke, Modell und Farbe zentral speichert.



Seit September 2012 arbeitet fase24 mit dem Unternehmen Tridata, einem speziell im Zweiradfachhandel häufig eingesetzten Warenwirtschafts- und Kassenanbieter, zusammen. Durch diese Kooperation kann das Fahrrad direkt beim Kauf registriert werden. Fase24.at ist in Österreich, Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden aktiv und arbeitet mit einem

großen Netzwerk. Dieses besteht aus Fahrradherstellern, Händlern, Gemeinden, öffentlichen Einrichtungen, Verbänden, Versicherungen und der Polizei, um bei Verlust bzw. Fund rasch Hilfe zu leisten. Ab März 2013 ist die fase24-Registrierung bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt österreichweit möglich.

Die Kosten für die Registrierung belaufen sich einmalig auf **acht Euro**. Wenn ein Fahrrad verkauft wird, kann der gespeicherte Datensatz jederzeit geändert werden.



Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Foto des Fahrrades

INFORMATION

Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.



FAHRRAD- PASS



- Kinderrad
- Mountainbike
- Herrenrad
- Citybike
- Damenrad
- Rennrad
- Jugendrad
- BMX-Rad
- Trekkingbike
- Tandem

Rahmennummer

Codiernummer

Marke/Modell

Rahmen/Material/Farbe

Kotflügel/Farbe

Reifengröße

Gangschaltung/Marke/Modell

Kettenschaltung/Anzahl der Gänge

Nabenschaltung/Anzahl der Gänge

Bremsen/Art/Marke/Modell

Lenkergriffe/Material/Farbe

Sattel/Art/Farbe

Kaufdatum/Kaufpreis

Händler

Lenkerhörner/Farbe

Federgabel

vorne hinten

Beleuchtung

Dynamo Batterie

Tachometer/Marke

Sonstiges Zubehör

Besondere Kennzeichen/Beschädigungen



ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



klima:aktiv



Unsere PartnerInnen



Die Niederösterreichische
Versicherung



IMPRESSUM

Herausgeber: Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten,
Tel: 02742/219 19, Fax DW 120, office@enu.at, www.enu.at

Redaktion: Mag. Silvia Osterkorn • Layout/Produktion: M. Damböck (MD-design), agentur@md-design.at

Druck: gugler GmbH, 3390 Melk • 1. Auflage Februar 2013



ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



RADLAND



NIEDERÖSTERREICH